

# zum studienteil

Schaut man nüchtern auf die Recruiting-Situation der Kirche, so ist sie um ihre Aufgabe nicht zu beneiden. Wie attraktiv mag es für junge katholische Menschen sein, sich auf einen Studiengang einzulassen, mit dem sie sich weitgehend auf einen einzigen Arbeitgeber ausrichten? Wie attraktiv mag es sein, dass dieser Arbeitgeber nach dem Studium eine weitere Ausbildungsphase anschließen lässt, die auch nur mäßig gut bezahlt wird? Wie attraktiv mag es sein, nicht frei in seiner Wahl des Wohnorts zu sein? Wie attraktiv mag es sein, in seiner persönlichen Lebensführung unfrei zu sein?

Ohne den dramatischen Relevanzverlust der Kirche zu bemühen, reichen schon diese persönlichen Aspekte aus, um die Situation der Kirchen und dort der Personalverantwortlichen als besonders herausfordernd zu bezeichnen. Schaut man zugleich auf den Bedarf an Personal und die sinkende Zahl der Absolvent\*innen eines theologischen Studiums, so zeichnet sich ein Verteilungskampf um die verbleibenden Köpfe ab. Doch ist das ein sinnvoller Weg? Und für welche Kirche rekrutieren wir eigentlich? Für die Kirche der 80er und 90er Jahre, die von heute oder die von morgen? Wenn wir an die Kirche von morgen denken – wie sieht die denn dann aus? Und welche Anforderungen stellen sich dann eigentlich? An die potenziellen Bewerber\*innen, aber auch an die Rollenarchitektur der Kirche?

Der Studienteil greift diese Fragen auf und eröffnet ein Entwicklungslabor, in dem über neue Rollen und Berufsbilder und deren Konsequenzen für den Ausbildungsbetrieb Kirche nachgedacht werden kann.

# die referentin

**ursula hahmann (geschäftsführerin xiqit gmbh aachen)**

Jahrgang 1970 | 1989-1995: Studium der BWL an der RWTH Aachen, Dipl.-Kff. | 1995-2000: Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Unternehmenspolitik und Marketing der RWTH | 2000: Gründung der Hahmann & Neuwirth GbR | Seit 2004: Geschäftsführende Gesellschafterin der XIQIT GmbH | Seit 2010: in der Leitung von Zeitfenster, einer Gemeindeneugründung in der Pfarre Franziska von Aachen | Seit 2016: Kooperation Hahmann & Dessooy.

# tagungsort

**Bistumshaus St. Otto, Bamberg**  
Heinrichsdamm 32  
96047 Bamberg  
0951/5027100

den lösungsraum  
erweitern

wenn gutes  
recruiting  
zu wenig ist

23. - 26. september 2019

jahrestagung bamberg

konferenz der mentor\*innen und ausbildungsleiter\*innen  
für pastoralreferent\*innen in den diözesen deutschland

# p r o g r a m m

## montag | 23.9. | ankommen und konferenz 1

die anreise ist ab dem späten vormittag möglich. mittagessen ab 12:15.

- 14:30 | auftakt der buko und einstieg
- 16:30 | konferenzteil 1
  - vorstandsbericht
  - berichte teilkonferenzen
  - bistumsberichte (poster-session, bistumsmeile)
- 18:00 | abendessen
- 19:30 | konferenzteil 1 (fortsetzung)
  - kollegialer austausch (expertengespräche)
  - „was beschäftigt mich gerade in meiner arbeit besonders?“
- 20:30 | abendgebet
- 21:00 | gemütlicher ausklang

## dienstag | 24.9. | studienteil 1

- 07:30 | morgengebet (südwest)
- 08:00 | frühstück
- 09:00 | besser scheitern? recruiting für eine kirche in veränderten zeiten
  - zur aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen situation
  - knappe ressourcen theolog\*in und der kirche
  - recruiting – für was eigentlich? bild von der kirche der zukunft
  - ermöglichungspastoral
- 12:30 | mittagessen mit anschließender pause
- 14:00 | mehr auswahl – bessere treffgenauigkeit: entwicklungslabor
  - zu neuen rollen- und berufsprofilen
  - benötigte rollen künftiger kirchlicher mitarbeiter\*innen
  - konsequenzen für die berufsbilder, die ausbildung und ihre phasen
- 18:00 | abendessen
- 19:30 | zur freien verfügung (fakultatives programm, separate anmeldung)
  - bamberg am abend. eine stadtführung vom theologen, für theologinnen und theologen
  - domweihe 1012: „.....und ich armer sündler war auch dabei“ (thietmar von merseburg). führung durch den bamberger dom

## mittwoch | 25.9. | studienteil 2 und konferenz 2

- 07:30 | morgengebet (bayern)
- 08:00 | frühstück
- 09:00 | adressatenorientiertes recruiting – instrumente
  - ins relevant set kommen: nutzenversprechen für nicht-theolog\*innen
  - candidate journey zur verbesserung des bewerbungsprozesses
- 12:30 | mittagessen mit anschließender pause
- 15:00 | konferenzteil 2
  - gäste-gespräche
  - „generaldebatte“
- 17:00 | bistumsprogramm
  - gespräch mit dem leiter der hauptabteilung pastorales personal domkapitular hans schieber und seinem stellvertreter engelbert rauh
- 18:00 | bistumsabend
  - bierprobe mit fränkischem bierkulinarium, anschl. gemütlicher ausklang

## donnerstag | 26.9. | konferenz 3

- 07:30 | morgengebet (nordwest)
- 08:00 | frühstück
- 09:00 | konferenzteil 3
  - funktionsgruppen
  - themenvorschläge / abstimmung für münster 2020
  - auswertung buko 2019
  - geistlicher abschluss / reisesegen
- 12:30 | mittagessen und „offizieller abschluss der buko“

für diejenigen, die noch nicht genug haben, besteht im anschluss an die konferenz noch die möglichkeit, bamberg etwas näher kennen zu lernen (dazu bitte den anmeldeflyer beachten)

- 14:00 | extra kulturprogramm (separate anmeldung erforderlich)
  - von bauwütigen bischöfen, panschenden brauern und bayerischen besatzern
  - der kleinste friedhof bambergs - geschichte der sepultur (nagelkapelle) der bamberger domherren
  - der funke gottes – zeitgenössische kunst von ai weiwei bis paloma varga weisz im dialog mit den schätzen des diözesanmuseums